



Medienimpulse
ISSN 2307-3187
Jg. 48, Nr. 4, 2010
Lizenz: CC-BY-NC-ND-3.0-AT

Der Journalisten-Report III - Politikjournalismus in
Österreich von Andy Kaltenbrunner, Matthias
Karmasin und Daniela Kraus (Hrsg.)

Clemens Hüffel

Verlag: Facultas Verlags- und Buchhandels AG

Erscheinungsort: Wien

Erscheinungsjahr: 2010

Österreichs Politikjournalisten: die so oft zitierte vierte Gewalt oder nur Hofberichterstatter? Wie „europäisch“ sind Österreichs Journalistinnen und Journalisten? Wie sehen sich Politikjournalisten selbst?

Diese und viele andere Fragen werden im vorliegenden Band III beantwortet. Die Ergebnisse in diesem Buch stammen aus der Studie „Politikjournalismus in Österreich“, die vom Medienhaus Wien von 2009 bis 2010 durchgeführt wurde. Aufbauend auf die schon im Jahr 2007 durchgeführten Erhebungen über die Arbeitsweisen von Journalistinnen

und Journalisten (Journalisten-Report I, II) wurden zunächst qualitative Interviews durchgeführt. Darauf basierend wurden 100 Innenpolitik-Journalist/innen befragt.

Schwerpunkte waren:

- Die Recherche
- Die Einschätzung des österreichischen Politikjournalismus durch die Journalisten selbst
- Mediennutzung der Innenpolitik-Journalist/innen
- Demographische Daten

Eine Novität im vorliegenden Buch: Die Ergebnisse der Studie werden von drei Journalist/innen, Eva Weissenberger, Robert Wiesner und Herbert Lackner, tätig für Tageszeitung, Fernsehen und Wochenmagazin interpretiert.

Alles in allem ein lesenswertes Buch, wenn man sich über den österreichischen Journalismus informieren will. Konsumiert man täglich Fernsehen, Radio, Print und Internet, dann sollte man eigentlich über Arbeitsweisen und Sichtweisen von Journalist/innen Bescheid wissen.